

Indiana Tribune.

— Erste Seite —
Krieg und Frieden

Die Stadt ist eine der ersten Städte, die den Krieg ausgerufen haben. Am 1. Januar 1861, als der Krieg ausbrach, wurde die Stadt von den Südstaaten besetzt. Am 15. Januar 1861, als der Krieg ausbrach, wurde die Stadt von den Südstaaten besetzt.

Offizier: 140 Nord West Street

Indianapolis, Ind., 10 März 1861.

Drei Menschenalter.

Kaiser Wilhelms bewegte Laufbahn.

Don Erniedrigung zum höchsten Ruhme.

Don Erschien zur Bergotterung.

Eine geschichtliche Gestalt.

Der Krieg von Tilsit war eben abgeschlossen worden im Sommer des Jahres 1807, nach den unglücklichen Schlachten von Jena und Auerstedt, von Eylau und Friedland. Im Laufe zweier unglücklicher Kriegsjahre war der preußische Staat zerstört worden.

Der großartige Bau, gegründet in seinem Wesen von dem großen Kurfürsten nach dem Ende des dreißigjährigen Krieges und fortgesetzt von dem ersten König Friedrich I., von Friedrich Wilhelm I., von Friedrich II., dem Großen, er war in seinen Grundlagen erschüttert; denn der König Friedrich Wilhelm III. war im unglücklichen Frieden von Tilsit kaum die Hälfte seines Landes geblieben.

Das ganze Staatsgebiet war von den Feinden überwältigt und die wichtigsten Festungen befanden sich in ihren Händen. Dazu kam, daß die zweideutig geführten Streitkräfte des Friedens des Hebamus des Siegers noch handhaben ließen zu immer neuen Dämonen und Demütigungen, welchen Napoleon im Vollzug seiner Macht das ganze Land unterwarf und mit denen er auch die Höchststätten nicht verschonte.

Darum hatte sich die königliche Familie, um dem Anblick des verhaschten Feindes zu entgehen, in den ersten Tagen des Jahres 1807 in die äußerste Nordostecke des Landes geflüchtet, nach Memel. König Friedrich Wilhelm III., seine Gattin Königin Luise, eine mecklenburgische Prinzessin, sah den Kindern, bewohnten hier ein einfaches Haus und führten einen äußerst bescheidenen Haushalt.

Wie das ganze preußische Volk nach allen Aussagungen und Demütigungen ein langes, summlloses Dasein führte, so auch die königliche Familie.

Jüngster Kind hatte damals das königliche Paar, Krist, der älteste Sohn, nachmals im Jahre 1840 Friedrich Wilhelm IV., war 1795 geboren; der zweite Sohn, Wilhelm, nachmals im Jahre 1861 König und später deutscher Kaiser, hatte am 22. März 1797 im königlichen Palais zu Berlin das Licht der Welt erblickt. Noch ein Prinz war vorhanden, Karl, und zwei Prinzessinen, Charlotte und Alexandrine. In den nächsten Jahren wurde die Reihe der königlichen Kinder und vermehr durch die Geburt der Prinzessin Luise und des Prinzen Albrecht, der als jüngstes Kind der Königin am 4. Oktober 1809 geboren war.

Die ersten Kinderjahre waren dem Prinzen Wilhelm in der glänzenden Umgebung des Hofes vergangen und nun mehr er sich an den äußersten Rand des Reiches gesleudert und in die bescheidenen Verhältnisse versetzt.

In jenen Tagen des bedeutungsvollen und die edelste Frucht hervorbringenden Unglücks, am 1. Januar 1807, war es, daß Prinz Wilhelm zum Offizier ernannt wurde. Sein Vater sprach dabei zu ihm: „Du an deinem Geburtstage vielleicht keine Gelegenheit sein wird, dich ordentlich einzukleiden, weil ihr nach Memel müßt, ich erkenne ja dich schon heute zum Offizier und habe dir auch eine Uniform anzutragen lassen.“

Im Jahre 1808 siedelte die königliche Familie von Memel nach Königsberg über und am 25. December 1809 erfolgte der Einzug in Berlin, wo die Bevölkerung auf's freudigste erregt war. Auch hier, in der alten Heimat angelangt, widmete sich die Königin vor allem der Familie. Sie schreibt aus jenen Tagen: „Ich belasse mich nicht, daß meine Lebensestage in die Unglücksstufen fielen. Vielleicht gab mein Dasein Kindern das Leben, die einst zum Wohl der Menschheit beitragen können.“

In ihrem Vater schreibt die Königin: „Gern werden Sie, lieber Vater, hören, daß das Unglück, das uns betroffen, in unser ehrliches und häusliches Leben nicht eingedrungen ist, vielmehr dasselbe gezeigt und noch weiter gemacht hat. Unser Kind und unsere Schäfe und unsere Augen ruhen voll Zufriedenheit und Hoffnung auf Ihnen. Unser Sohn Wilhelm wird, wenn mich nicht alles trügt, wie sein Vater, einfach, bieder und verständig. Auch in seinen Neukuren hat er die meiste Achtsamkeit mit ihm. Es mag kommen was da will, mit und in der Vereinigung mit unseren Kindern werden wir glücklich sein.“

Während aber die Königin in treuer Fürsorge für Volk und Familie aufging, wurde ihre Gesundheit mehr und mehr schwand. Die Königin hatte unendlich gelitten unter all den Demütigungen und unter der übermäßigen Verhandlung, welche ihre Person, ihre Familie, ihr Land und Volk von den Feinden zu dulden hatten. Auch jetzt blieben die Gesten des Übermaßes, die übermäßigen Kontributions wurden mit äußerster Strenge eingetrieben; alles das unter dem sorgigen Knirschen des Volkes über die Bergemäßigung.

Es wurde zu viel für die zarte Seele der Königin; am 19. Juli 1810 starb sie an gebrochenem Herzen. In ihrem Todtentbett stand der König und seine beiden ältesten Söhne Fritz und Wilhelm und sagten tröstlos um die bette Gattin, um die treue Mutter. Mit ihnen das ganze Land um die edelste Fürstin.

Der König von Preußen hat seinen

besten Minister verloren,“ lagte Kronprinz bei der Nachricht von Luiens Tod. Aber vergessen hatte der freude Erbprinz, daß durch diesen Tod Preußen Volk einen rächtenden Gott gewonnen hatte.

Nach der Vernichtung der napoleonischen Armees auf Russlands eisigen Gefilden erreichten endlich, am 17. März 1813, der launigerhafte Aufruhr des Königs: „Au mein Volk!“

Unter keinen günstigen Vorbedeutungen begann zunächst der Kampf Preußen und Russlands gegen die neuernden wiederhergestellten Streitkräfte Napoleons. Der Frühjahrskrieg war ein ungünstiges Ereignis auf Russlands eisigen Gefilden, ebenso wie auf den eisigen Gefilden Russlands gegen die neuhergestellten Streitkräfte Napoleons.

Der Frühjahrskrieg war ein ungünstiges Ereignis auf Russlands eisigen Gefilden, ebenso wie auf den eisigen Gefilden Russlands gegen die neuhergestellten Streitkräfte Napoleons.

Aber bald bestierte sich Preußen Glück. Ein allgemeiner Zerstörungskampf sämtlicher französischen Streitkräfte gegen Leipzig hin fand statt, wo dann endlich den vereinten Streitkräften zum Ausdruck kamen. In der heftigsten Angelegenheit vertrat Preußen entschieden den reaktionären Standpunkt, Österreich den reactionären.

Am Ende des Jahres 1850 hatte es fast den Anschein, als sollten jetzt schon die Gegenseite zwischen Preußen und Österreich durch gewaltsame Aufzwingungen zum Ausdruck kommen. In der heftigsten Angelegenheit vertrat Preußen entschieden den reaktionären Standpunkt, Österreich den reactionären.

Am Ende des Jahres 1850 hatte es fast den Anschein, als sollten jetzt schon die Gegenseite zwischen Preußen und Österreich durch gewaltsame Aufzwingungen zum Ausdruck kommen. In der heftigsten Angelegenheit vertrat Preußen entschieden den reaktionären Standpunkt, Österreich den reactionären.

Am Ende des Jahres 1850 hatte es fast den Anschein, als sollten jetzt schon die Gegenseite zwischen Preußen und Österreich durch gewaltsame Aufzwingungen zum Ausdruck kommen. In der heftigsten Angelegenheit vertrat Preußen entschieden den reaktionären Standpunkt, Österreich den reactionären.

Am Ende des Jahres 1850 hatte es fast den Anschein, als sollten jetzt schon die Gegenseite zwischen Preußen und Österreich durch gewaltsame Aufzwingungen zum Ausdruck kommen. In der heftigsten Angelegenheit vertrat Preußen entschieden den reaktionären Standpunkt, Österreich den reactionären.

Am Ende des Jahres 1850 hatte es fast den Anschein, als sollten jetzt schon die Gegenseite zwischen Preußen und Österreich durch gewaltsame Aufzwingungen zum Ausdruck kommen. In der heftigsten Angelegenheit vertrat Preußen entschieden den reaktionären Standpunkt, Österreich den reactionären.

Am Ende des Jahres 1850 hatte es fast den Anschein, als sollten jetzt schon die Gegenseite zwischen Preußen und Österreich durch gewaltsame Aufzwingungen zum Ausdruck kommen. In der heftigsten Angelegenheit vertrat Preußen entschieden den reaktionären Standpunkt, Österreich den reactionären.

Am Ende des Jahres 1850 hatte es fast den Anschein, als sollten jetzt schon die Gegenseite zwischen Preußen und Österreich durch gewaltsame Aufzwingungen zum Ausdruck kommen. In der heftigsten Angelegenheit vertrat Preußen entschieden den reaktionären Standpunkt, Österreich den reactionären.

Am Ende des Jahres 1850 hatte es fast den Anschein, als sollten jetzt schon die Gegenseite zwischen Preußen und Österreich durch gewaltsame Aufzwingungen zum Ausdruck kommen. In der heftigsten Angelegenheit vertrat Preußen entschieden den reaktionären Standpunkt, Österreich den reactionären.

Am Ende des Jahres 1850 hatte es fast den Anschein, als sollten jetzt schon die Gegenseite zwischen Preußen und Österreich durch gewaltsame Aufzwingungen zum Ausdruck kommen. In der heftigsten Angelegenheit vertrat Preußen entschieden den reaktionären Standpunkt, Österreich den reactionären.

Am Ende des Jahres 1850 hatte es fast den Anschein, als sollten jetzt schon die Gegenseite zwischen Preußen und Österreich durch gewaltsame Aufzwingungen zum Ausdruck kommen. In der heftigsten Angelegenheit vertrat Preußen entschieden den reaktionären Standpunkt, Österreich den reactionären.

Am Ende des Jahres 1850 hatte es fast den Anschein, als sollten jetzt schon die Gegenseite zwischen Preußen und Österreich durch gewaltsame Aufzwingungen zum Ausdruck kommen. In der heftigsten Angelegenheit vertrat Preußen entschieden den reaktionären Standpunkt, Österreich den reactionären.

Am Ende des Jahres 1850 hatte es fast den Anschein, als sollten jetzt schon die Gegenseite zwischen Preußen und Österreich durch gewaltsame Aufzwingungen zum Ausdruck kommen. In der heftigsten Angelegenheit vertrat Preußen entschieden den reaktionären Standpunkt, Österreich den reactionären.

Am Ende des Jahres 1850 hatte es fast den Anschein, als sollten jetzt schon die Gegenseite zwischen Preußen und Österreich durch gewaltsame Aufzwingungen zum Ausdruck kommen. In der heftigsten Angelegenheit vertrat Preußen entschieden den reaktionären Standpunkt, Österreich den reactionären.

Am Ende des Jahres 1850 hatte es fast den Anschein, als sollten jetzt schon die Gegenseite zwischen Preußen und Österreich durch gewaltsame Aufzwingungen zum Ausdruck kommen. In der heftigsten Angelegenheit vertrat Preußen entschieden den reaktionären Standpunkt, Österreich den reactionären.

Am Ende des Jahres 1850 hatte es fast den Anschein, als sollten jetzt schon die Gegenseite zwischen Preußen und Österreich durch gewaltsame Aufzwingungen zum Ausdruck kommen. In der heftigsten Angelegenheit vertrat Preußen entschieden den reaktionären Standpunkt, Österreich den reactionären.

Am Ende des Jahres 1850 hatte es fast den Anschein, als sollten jetzt schon die Gegenseite zwischen Preußen und Österreich durch gewaltsame Aufzwingungen zum Ausdruck kommen. In der heftigsten Angelegenheit vertrat Preußen entschieden den reaktionären Standpunkt, Österreich den reactionären.

Am Ende des Jahres 1850 hatte es fast den Anschein, als sollten jetzt schon die Gegenseite zwischen Preußen und Österreich durch gewaltsame Aufzwingungen zum Ausdruck kommen. In der heftigsten Angelegenheit vertrat Preußen entschieden den reaktionären Standpunkt, Österreich den reactionären.

Am Ende des Jahres 1850 hatte es fast den Anschein, als sollten jetzt schon die Gegenseite zwischen Preußen und Österreich durch gewaltsame Aufzwingungen zum Ausdruck kommen. In der heftigsten Angelegenheit vertrat Preußen entschieden den reaktionären Standpunkt, Österreich den reactionären.

Am Ende des Jahres 1850 hatte es fast den Anschein, als sollten jetzt schon die Gegenseite zwischen Preußen und Österreich durch gewaltsame Aufzwingungen zum Ausdruck kommen. In der heftigsten Angelegenheit vertrat Preußen entschieden den reaktionären Standpunkt, Österreich den reactionären.

Am Ende des Jahres 1850 hatte es fast den Anschein, als sollten jetzt schon die Gegenseite zwischen Preußen und Österreich durch gewaltsame Aufzwingungen zum Ausdruck kommen. In der heftigsten Angelegenheit vertrat Preußen entschieden den reaktionären Standpunkt, Österreich den reactionären.

Am Ende des Jahres 1850 hatte es fast den Anschein, als sollten jetzt schon die Gegenseite zwischen Preußen und Österreich durch gewaltsame Aufzwingungen zum Ausdruck kommen. In der heftigsten Angelegenheit vertrat Preußen entschieden den reaktionären Standpunkt, Österreich den reactionären.

Am Ende des Jahres 1850 hatte es fast den Anschein, als sollten jetzt schon die Gegenseite zwischen Preußen und Österreich durch gewaltsame Aufzwingungen zum Ausdruck kommen. In der heftigsten Angelegenheit vertrat Preußen entschieden den reaktionären Standpunkt, Österreich den reactionären.

Am Ende des Jahres 1850 hatte es fast den Anschein, als sollten jetzt schon die Gegenseite zwischen Preußen und Österreich durch gewaltsame Aufzwingungen zum Ausdruck kommen. In der heftigsten Angelegenheit vertrat Preußen entschieden den reaktionären Standpunkt, Österreich den reactionären.

Am Ende des Jahres 1850 hatte es fast den Anschein, als sollten jetzt schon die Gegenseite zwischen Preußen und Österreich durch gewaltsame Aufzwingungen zum Ausdruck kommen. In der heftigsten Angelegenheit vertrat Preußen entschieden den reaktionären Standpunkt, Österreich den reactionären.

Am Ende des Jahres 1850 hatte es fast den Anschein, als sollten jetzt schon die Gegenseite zwischen Preußen und Österreich durch gewaltsame Aufzwingungen zum Ausdruck kommen. In der heftigsten Angelegenheit vertrat Preußen entschieden den reaktionären Standpunkt, Österreich den reactionären.

Am Ende des Jahres 1850 hatte es fast den Anschein, als sollten jetzt schon die Gegenseite zwischen Preußen und Österreich durch gewaltsame Aufzwingungen zum Ausdruck kommen. In der heftigsten Angelegenheit vertrat Preußen entschieden den reaktionären Standpunkt, Österreich den reactionären.

Am Ende des Jahres 1850 hatte es fast den Anschein, als sollten jetzt schon die Gegenseite zwischen Preußen und Österreich durch gewaltsame Aufzwingungen zum Ausdruck kommen. In der heftigsten Angelegenheit vertrat Preußen entschieden den reaktionären Standpunkt, Österreich den reactionären.

Am Ende des Jahres 1850 hatte es fast den Anschein, als sollten jetzt schon die Gegenseite zwischen Preußen und Österreich durch gewaltsame Aufzwingungen zum Ausdruck kommen. In der heftigsten Angelegenheit vertrat Preußen entschieden den reaktionären Standpunkt, Österreich den reactionären.

Am Ende des Jahres 1850 hatte es fast den Anschein, als sollten jetzt schon die Gegenseite zwischen Preußen und Österreich durch gewaltsame Aufzwingungen zum Ausdruck kommen. In der heftigsten Angelegenheit vertrat Preußen entschieden den reaktionären Standpunkt, Österreich den reactionären.

Am Ende des Jahres 1850 hatte es fast den Anschein, als sollten jetzt schon die Gegenseite zwischen Preußen und Österreich durch gewaltsame Aufzwingungen zum Ausdruck kommen. In der heftigsten Angelegenheit vertrat Preußen entschieden den reaktionären Standpunkt, Österreich den reactionären.

Am Ende des Jahres 1850 hatte es fast den Anschein, als sollten jetzt schon die Gegenseite zwischen Preußen und Österreich durch gewaltsame Aufzwingungen zum Ausdruck kommen. In der heftigsten Angelegenheit vertrat Preußen entschieden den reaktionären Standpunkt, Österreich den reactionären.

Am Ende des Jahres 1850 hatte es fast den Anschein, als sollten jetzt schon die Gegenseite zwischen Preußen und Österreich durch gewaltsame Aufzwingungen zum Ausdruck kommen. In der heftigsten Angelegenheit vertrat Preußen entschieden den reaktionären Standpunkt, Österreich den reactionären.

Am Ende des Jahres 1850 hatte es fast den Anschein, als sollten jetzt schon die Gegenseite zwischen Preußen und Österreich durch gewaltsame Aufzwingungen zum Ausdruck kommen. In der heftigsten Angelegenheit vertrat Preußen entschieden den reaktionären Standpunkt, Österreich den reactionären.

Am Ende des Jahres 1850 hatte es fast den Anschein, als sollten jetzt schon die Gegenseite zwischen Preußen und Österreich durch gewaltsame Aufzwingungen zum Ausdruck kommen. In der heftigsten Angelegenheit vertrat Preußen entschieden den reaktionären Standpunkt, Österreich den reactionären.

Am Ende des Jahres 1850 hatte es fast den Anschein, als sollten jetzt schon die Gegenseite zwischen Preußen und Österreich durch gewaltsame Aufzwingungen zum Ausdruck kommen. In der heftigsten Angelegenheit vertrat Preußen entschieden den reaktionären Standpunkt, Österreich den reactionären.

Am Ende des Jahres 1850 hatte es fast den Anschein, als sollten jetzt schon die Gegenseite zwischen Preußen und Österreich durch gewaltsame Aufzwingungen zum Ausdruck kommen. In der heftigsten Angelegenheit vertrat Preußen entschieden den reaktionären Standpunkt, Österreich den reactionären.

Am Ende des Jahres 1850 hatte es fast den Anschein, als sollten jetzt schon die Gegenseite zwischen Preußen und Österreich durch gewaltsame Aufzwingungen zum Ausdruck kommen. In der heftigsten Angelegenheit vertrat Preußen entschieden den reaktionären Standpunkt, Österreich den reactionären.

Am Ende des Jahres 1850 hatte es fast den Anschein, als sollten jetzt schon die Gegenseite zwischen Preußen und Österreich durch gewaltsame Aufzwingungen zum Ausdruck kommen. In der heftigsten Angelegenheit vertrat Preußen entschieden den reaktionären Standpunkt, Österreich den reactionären.

Am Ende des Jahres 1850 hatte es fast den Anschein, als sollten jetzt schon die Gegenseite zwischen Preußen und Österreich durch gewaltsame Aufzwingungen zum Ausdruck kommen. In der heftigsten Angelegenheit vertrat Preußen entschieden den reaktionären Standpunkt, Österreich den reactionären.

Am Ende des Jahres 1850 hatte es fast den Anschein, als sollten jetzt schon die Gegenseite zwischen Preußen und Österreich durch gewaltsame Aufzwingungen zum Ausdruck kommen. In der heftigsten Angelegenheit vertrat Preußen entschieden den reaktionären Standpunkt, Österreich den reactionären.

Am Ende des Jahres 1850 hatte es fast den Anschein, als sollten jetzt schon die Gegenseite zwischen Preußen und Österreich durch gewaltsame Aufzwingungen zum Ausdruck kommen. In der heftigsten Angelegenheit vertrat Preußen entschieden den reaktionären Standpunkt, Österreich den reactionären.

Am Ende des Jahres 1850 hatte es fast den Anschein, als sollten jetzt schon die Gegenseite zwischen Preußen und Österreich durch gewaltsame Aufzwingungen zum Ausdruck kommen. In der heftigsten Angelegenheit vertrat Preußen entschieden den reaktionären Standpunkt, Österreich den reactionären.

Am Ende des Jahres 1850 hatte es fast den Anschein, als sollten jetzt schon die Gegenseite zwischen Preußen und Österreich durch gewaltsame Aufzwingungen zum Ausdruck kommen. In der heftigsten Angelegenheit vertrat Preußen entschieden den reaktionären Standpunkt, Österreich den reactionären.

Am Ende des Jahres 1850 hatte es fast den Anschein, als sollten jetzt schon die Gegenseite zwischen Preußen und Österreich durch gewaltsame Aufzwingungen zum Ausdruck kommen. In der heftigsten Angelegenheit vertrat Preußen entschieden den reaktionären Standpunkt, Österreich den reactionären.

Am Ende des Jahres 1850 hatte es fast den Anschein, als sollten jetzt schon die Gegenseite zwischen Preußen und Österreich durch gewaltsame Aufzwingungen zum Ausdruck kommen. In der heftigsten Angelegenheit vertrat Preußen entschieden den reaktionären Standpunkt, Österreich den reactionären.

Am Ende des Jahres 1850 hatte es fast den Anschein, als sollten jetzt schon die Gegenseite zwischen Preußen und Österreich durch gewaltsame Aufzwingungen zum Ausdruck kommen. In der heftigsten Angelegenheit vertrat Preußen entschieden den reaktionären Standpunkt, Österreich den reactionären.

Am Ende des Jahres 1850 hatte es fast den Anschein, als sollten jetzt schon die Gegenseite zwischen Preußen und Österreich durch gewaltsame Aufzwingungen zum Ausdruck kommen. In der heftigsten Angelegenheit vertrat Preußen entschieden den reaktionären Standpunkt, Österreich den reactionären.

Am Ende des Jahres